



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**

**Abiturprüfung an Deutschen Schulen im Ausland**

**Handreichung zur Vorbereitung, Durchführung und Bewertung  
mündlicher Abiturprüfungen im fünften Prüfungsfach**

**STREITGESPRÄCH/KONTROVERSE DISKUSSION**

Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland vom  
22.03.2017

Handreichung zur Vorbereitung, Durchführung und Bewertung mündlicher Abiturprüfungen im fünften Prüfungsfach

## STREITGESPRÄCH/KONTROVERSE DISKUSSION

### 1. Einleitung/Vorwort

Mündliche Prüfungen, mündliche Ausdrucksfähigkeit, Präsentationskompetenz und Diskursfähigkeit haben für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf Beruf und Studium an Deutschen Schulen im Ausland einen hohen Stellenwert.

Die Stärkung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit ist daher auch ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Fachunterrichts an Deutschen Schulen im Ausland und spiegelt sich in den Kompetenzerwartungen der Kerncurricula und Fachspezifischen Hinweise in allen Qualifikations- und Prüfungsfächern des Deutschen Internationalen Abiturs sowie an dem Engagement der Schulen in den von der KMK geförderten Wettbewerben<sup>1</sup>, z.B. „Jugend debattiert“. Schülerinnen und Schüler sollen im Fachunterricht, in Projekten und Wettbewerben Gelegenheit erhalten, ihre mündlichen Kompetenzen systematisch zu entwickeln und zu erproben.

In den Abiturprüfungen im Schuljahr 2018 (Prüfungstermin T2) bzw. 2018/2019 (Prüfungstermin T1) werden an Deutschen Schulen im Ausland im Rahmen der Deutschen Internationalen Abiturprüfung (DIA) mündliche Abiturprüfungen im fünften Prüfungsfach durchgeführt. Die Prüfung im fünften Prüfungsfach wird in zwei Prüfungsformen durchgeführt:

- Kolloquium („Präsentationsprüfung“) (vgl. Kapitel 2.2.6.1 der Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“ vom 11.06.2015)
- Streitgespräch/Kontroverse Diskussion (vgl. Kapitel 2.2.6.2 der Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“ vom 11.06.2015)

Die in der Prüfung im fünften Prüfungsfach vorgesehenen Prüfungsformen sollen projektorientiertes Lernen, die fächerverbindende Vernetzung des Erlernten und die kommunikative Kompetenz in unterschiedlichen Lernsituationen überprüfen. In bilingualen Fächern findet die Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“ keine Anwendung.

Rechtlicher Bezug:

- DIA PO (Beschluss der KMK vom 11.06.2015): § 27 (1), (2)
- Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“ (Beschluss der KMK vom 11.06.2015): Kapitel 2.2.3 und Kapitel 2.2.6.2

---

<sup>1</sup> siehe die unter [www.kmk.org](http://www.kmk.org) veröffentlichte Liste der KMK über bundesweite Schüler- und Jugendwettbewerbe (in der jeweils gültigen Fassung)

## **2. Hinweise zur Vorbereitung auf die Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“ im Unterricht**

Die Schule bestimmt die Fächer, in denen der Prüfling die Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“ im Rahmen der schulischen Gegebenheiten wählen kann. Voraussetzung dafür ist, dass die Schülerinnen und Schüler auf die Prüfungsform im Unterricht des Faches in der Qualifikationsphase vorbereitet sind. Das Thema der Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“ wird so formuliert, dass es dem vom Prüfling gewählten fünften Prüfungsfach zugeordnet werden kann und für die Prüflinge eines Streitgesprächs bzw. einer Kontroverse identisch ist.

## **3. Durchführung mündlicher Prüfungen der Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“**

### **3.1 Anzahl der Prüflinge und Zusammenstellung der Prüfungsgruppen bzw. Prüfungspaare**

Die Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“ kann als Paarprüfung mit zwei Prüflingen durchgeführt werden. Als Gruppenprüfung, ausschließlich mit vier Prüflingen möglich, stellt sie eine besondere Herausforderung dar. Bei der Zusammenstellung der Prüfungsgruppen oder Prüfungspaare, sofern von der Prüferin bzw. dem Prüfer bestimmt, sollten vor allem pädagogische Überlegungen im Vordergrund stehen. Möglich ist auch die Zusammenstellung durch die Prüflinge oder per Losverfahren. Die Schule legt ein einheitliches Verfahren für die Zusammenstellung der Prüfungsgruppen oder Prüfungspaare fest.

Der bzw. die KMK-Beauftragte und die Prüflinge werden über die endgültige Zusammenstellung der Prüfungsgruppen rechtzeitig informiert.

### **3.2 Gestaltung der Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“**

Die Prüflinge treten anhand der Prüfungsaufgabe in ein Streitgespräch untereinander ein.

Innerhalb der zeitlichen Vorgaben legt jeder Prüfling die ihm zugewiesene Position in der Streitfrage in einer eröffnenden Stellungnahme dar. Darauf folgt ein freier Austausch der Argumente. Am Schluss ist jedem Prüfling die Gelegenheit einzuräumen, in einer die Prüfung abschließenden Stellungnahme die eigene Position und den Gesprächsverlauf zu reflektieren. Im Anschluss an die Stellungnahmen kann der Prüfer bzw. die Prüferin, im Zweifelsfall und nur falls zur Bewertung der Prüfungsleistung erforderlich, an jeden der Prüflinge Fragen stellen zu methodischen und inhaltlichen Aspekten i. S. der Reflexion des eigenen Vorgehens im wissenschaftspropädeutischen Kontext sowie gegebenenfalls zur inhaltlichen Klärung. Eine erneute Aufnahme der Diskussion findet nicht statt.

Der Prüfer bzw. die Prüferin gibt im Streitgespräch/in der Kontroverse nur dann Impulse, wenn sich abzeichnet, dass die Prüfungsleistung einzelner Prüflinge der Intention eines Streitgesprächs/einer Kontroverse nicht gerecht wird.

Der Prüfer bzw. die Prüferin sowie die Schriftführerin bzw. der Schriftführer dokumentieren die Prüfungsleistung und den Verlauf der Prüfung.

### **3.3 Aufgabenart und -erstellung für die Prüfungsform „Streitgespräch/Kontroverse Diskussion“**

Die Prüfungsaufgabe ist so zu formulieren, dass Inhalte aus mindestens zwei Halbjahren angesprochen und die Anforderungsbereiche gemäß den Bildungsstandards bzw. Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) in angemessener Weise berücksichtigt werden.

Alle Prüflinge erhalten die gleichen Prüfungsmaterialien. Als Materialien eignen sich z.B. Texte, Bilder, Grafiken, Cartoons, Rollenkarten, Themenlisten, Bildsequenzen oder weitere audiovisuelle Medien, dabei muss auf vergleichbares Anspruchsniveau für alle Prüflinge geachtet werden.

Hinsichtlich der Themenwahl, der Aufgabenstellung und des Prüfungsmaterials ist zu beachten, dass genügend Gesprächs- und Diskussionspotential geboten wird sowohl für die eröffnende Stellungnahme der einzelnen Prüflinge als auch für die anschließende Diskussion.

Es ist auf Aktualität und angemessenen Umfang zu achten.

### **3.4 Vorbereitung**

Die Vorbereitungszeit beträgt 30 Minuten. Zu Beginn der Vorbereitungszeit werden die kontroversen Positionen durch Losentscheid zugewiesen. Jeder Prüfling bereitet sich individuell im Vorbereitungsraum unter Aufsicht vor.

### **3.5 Dauer der mündlichen Prüfung**

Bei Paarprüfung dauert die Prüfung mindestens 20, maximal 25 Minuten und teilt sich folgendermaßen auf:

1. „Eröffnende Stellungnahme“ jeweils 3 Minuten pro Prüfling,
2. „Freier Austausch der Argumente“ mindestens 10, maximal 15 Minuten und
3. „Abschließende Stellungnahme (Reflektion der eigenen Position und des Gesprächsverlaufs)“ jeweils 2 Minuten pro Prüfling.

Bei Gruppenprüfungen (vier Prüflinge) dauert die Prüfung mindestens 40, maximal 45 Minuten und teilt sich folgendermaßen auf:

1. „Eröffnende Stellungnahme“ jeweils 3 Minuten pro Prüfling,
2. „Freier Austausch der Argumente“ mindestens 20, maximal 25 Minuten und
3. „Abschließende Stellungnahme (Reflektion der eigenen Position und des Gesprächsverlaufs)“ jeweils 2 Minuten pro Prüfling.

## **4. Bewertung**

Es ist auf eine gerechte Verteilung der Redeanteile der Prüflinge zu achten. Gegenstand der Bewertung ist in jedem Fall die Leistung des einzelnen Prüfling (siehe Richtlinien für die Ordnung zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife an Deutschen Schulen im Ausland „Deutsches Internationales Abitur“ Kapitel 2.2.6.2).

Für jeden Prüfling wird ein Bewertungsbogen nach der Anlage „Bewertung der Prüfungsform: Streitgespräch/Kontroverse Diskussion an Deutschen Schulen im Ausland“ (Anlage 1) ausgefüllt, der Bestandteil der Niederschrift zur mündlichen Prüfung ist und aus dem sich die Benotung ergibt.

Die Beurteilung und Bewertung erfolgt gemäß § 27 (6) der Prüfungsordnung und der dazugehörigen Richtlinien.

## Anlage 1 [Handreichung Streitgespräch/Kontroverse Diskussion]

Schule: \_\_\_\_\_ Deutsche Internationale Abiturprüfung 20\_\_\_\_

### Bewertung der Prüfungsform: Streitgespräch / Kontroverse Diskussion an Deutschen Schulen im Ausland

Datum: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20\_\_\_\_

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

Thema des Streitgesprächs: \_\_\_\_\_

Referenzfach: \_\_\_\_\_

Vorsitzende oder Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Fachprüferin oder Fachprüfer: \_\_\_\_\_

Schriftführerin oder Schriftführer: \_\_\_\_\_

### Bewertung der Prüfungsform Streitgespräch

Kriterium	Gewichtung	Notenpunkte 0P-15P	Bemerkungen
<b>1. Eröffnende Stellungnahme</b>			
1.1 Inhalt	40%		
1.2 Gestaltung der Stellungnahme	60%		
<b>Gesamt 1)</b>			
<b>2. Freier Austausch der Argumente</b>			
2.1 Inhalt	40%		
2.2 Diskursfähigkeit	60%		
<b>Gesamt 2)</b>			
<b>3. Abschließende Stellungnahme</b>			
3.1 Inhalt	40%		
3.2 Gestaltung der Stellungnahme	60%		
<b>Gesamt 3)</b>			
<b>Teilnoten</b>			
Gesamt 1)	40%		
Gesamt 2)	60%		
Gesamt 3)	40%		
<b>Prüfungsleistung gesamt</b>			

## 2. Seite des Bewertungsbogens zum Streitgespräch

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

### 1. Eröffnende Stellungnahme

#### 1.1 Inhalt der eröffnenden Stellungnahme

Beurteilungskriterien		
Strukturierte Erfassung des Themas / der Prüfling legt die ihm zugewiesene Position dar		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Vollständigkeit		
<input type="checkbox"/> in besonderem Maße	<input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar
<input type="checkbox"/> teilweise erkennbar	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Fachliche Korrektheit		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Normgerechte Sprache		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Auf der Basis sicherer, aufgabenbezogener Kenntnisse		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Kreativität / Eigenständigkeit		
<input type="checkbox"/> in besonderem Maße	<input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar
<input type="checkbox"/> teilweise erkennbar	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Bemerkungen zum Inhalt der eröffnenden Stellungnahme:		

#### 1.2 Gestaltung der eröffnenden Stellungnahme

Beurteilungskriterien		
Vortragsweise / Klare zusammenhängende Stellungnahme / Sprechgeschwindigkeit / Körpersprache / Blickkontakt		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und angemessen	<input type="checkbox"/> sicher und angemessen	<input type="checkbox"/> meist angemessen
<input type="checkbox"/> teilweise gelungen	<input type="checkbox"/> ansatzweise gelungen	<input type="checkbox"/> nicht gelungen
Sprachliche Gestaltung: Wortschatz / sprachliche Mittel		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Verwendung der Fachterminologie		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Hohes Abstraktionsniveau		
<input type="checkbox"/> in besonderem Maße	<input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar
<input type="checkbox"/> teilweise erkennbar	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Beachtung der Zeitvorgaben		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel
<input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Bemerkungen zur Gestaltung der eröffnenden Stellungnahme:		

### 3. Seite des Bewertungsbogens zum Streitgespräch

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

## 2. Freier Austausch der Argumente

### 2.1 Inhalt

<b>Beurteilungskriterien</b>		
Detaillierte Fachkenntnisse (sowohl auf die Aufgabe bezogen als auch im Sinne einer Transferleistung), Fähigkeit zur Einordnung in größere fachliche Zusammenhänge		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Vollständigkeit der Argumente		
<input type="checkbox"/> in besonderem Maße	<input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar
<input type="checkbox"/> teilweise erkennbar	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Fachliche Korrektheit / Normgerechte Sprache		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Eigenständige Wertungen und kritische Einschätzung auch zur kontroversen Position		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Erkennen und Darstellen von Zusammenhängen		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
Bemerkungen zum Inhalt beim Freien Austausch der Argumente:		

#### 4. Seite des Bewertungsbogens zum Streitgespräch

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

### 2.2 Diskursfähigkeit

<b>Beurteilungskriterien</b>		
<b>Strukturierte Argumentationslinie</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Aufrechterhalten der Position / Fähigkeit, Einwände zu formulieren, Vorschläge von weiteren Prüflingen aufzugreifen und in den eigenen Lösungsweg zu integrieren</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel
<input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Eigenständige Schwerpunktsetzung / Kritikfähigkeit</b>		
<input type="checkbox"/> in besonderem Maße	<input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar
<input type="checkbox"/> teilweise erkennbar	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Kommunikatives und rhetorisch angemessenes Argumentieren (Argumentationsstärke, Beherrschung fachspezifischer Methoden und Verfahren)</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und angemessen	<input type="checkbox"/> sicher und angemessen	<input type="checkbox"/> meist angemessen
<input type="checkbox"/> teilweise gelungen	<input type="checkbox"/> ansatzweise gelungen	<input type="checkbox"/> nicht gelungen
<b>Situationsangemessene und adressatengerechte Interaktion / formal und inhaltlich angemessene Reaktion auf Fragen und Impulse, Originalität, Kooperation (bei vier Prüflingen)</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel
<input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Beachtung der Zeitvorgaben</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel
<input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Rhetorisches Geschick, gegnerische Argumente zu entkräften bzw. für die eigene Argumentation gewinnbringend aufzugreifen</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Bemerkungen zur Diskursfähigkeit beim Freien Austausch der Argumente:</b>		

5. Seite des Bewertungsbogens zum Streitgespräch

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

### 3. Abschließende Stellungnahme

#### 3.1 Inhalt

<b>Beurteilungskriterien</b>		
<b>Reflexion der eigenen Position (begründete, kritische Einschätzungen)</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Reflektion des Gesprächsverlaufs</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Überblick</b>		
<input type="checkbox"/> souverän und in besonderem Maße	<input type="checkbox"/> weitgehend erkennbar	<input type="checkbox"/> im Allgemeinen erkennbar
<input type="checkbox"/> teilweise erkennbar	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Bemerkungen zum Inhalt der abschließenden Stellungnahme:</b>		

#### 3.2 Gestaltung

<b>Beurteilungskriterien</b>		
<b>Klare zusammenhängende Stellungnahme / Sprechgeschwindigkeit / Körpersprache / Blickkontakt</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Fachliche Korrektheit, normgerechte Sprache</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> sicher und ausgeprägt	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und ausgeprägt
<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> ansatzweise erkennbar	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Beachtung der Zeitvorgaben</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel
<input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Soziale und kommunikative Kompetenz durch die Zusammenführung mehrerer Positionen</b>		
<input type="checkbox"/> sehr sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> weitgehend sicher und flexibel
<input type="checkbox"/> teilweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> ansatzweise sicher und flexibel	<input type="checkbox"/> nicht erkennbar
<b>Bemerkungen zur Gestaltung der abschließenden Stellungnahme:</b>		